

Landesbischof Friedrich gratuliert Günther Beckstein zur Wahl als Vizepräses der EKD-Synode

In einem persönlichen Schreiben hat Landesbischof Johannes Friedrich heute dem ehemaligen bayerischen Ministerpräsidenten, Günther Beckstein, zu seiner Wahl als Vizepräses der EKD-Synode gratuliert. Mit 104 Stimmen habe Beckstein von allen Mitgliedern des Präsidiums die meisten Stimmen auf sich vereinigen können. Friedrich: „Es ist ein großer Erfolg für Sie und ein wenig auch für die bayerische Landeskirche, in deren Namen ich Ihnen dazu ganz herzlich gratuliere. Ich freue mich, dass Sie dem wichtigsten Leitungsorgan der Evangelischen Kirche in Deutschland mit vorsitzen und ich freue mich auch, dass wir als Bayern dort vertreten sind.“

Insbesondere dankte Friedrich Beckstein, dass er seiner Bitte gefolgt sei und sich für die Wahl des Präses der EKD-Synode zur Verfügung gestellt habe, „obwohl uns beiden von vorneherein klar war, dass er angesichts der Zusammensetzung der EKD-Synode nur ganz wenige Chancen haben würde“. Beckstein könne es deshalb als „großen persönlichen Erfolg verbuchen“, dass er „als Bayer, als CSU-Politiker und als Mann“ und bei einer Gegenkandidatin, die, wie Beckstein selbst „ihr Christsein in der Politik auf sympathische Weise lebt“, dennoch 50 Stimmen erhalten habe.

München, 4. Mai 2009

Johannes Minkus, Pressesprecher